

## **HKI**

### Innovationen - der Schlüssel für nachhaltige Zukunft

#### **75 Jahre HKI Industrieverband**

#### **HKI Präsidentin Christiane Wodtke verleiht HKI Zukunftspreis 2024 an die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU)**

Frankfurt / Berlin. Der HKI Industrieverband Haus -, Heiz und Küchentechnik e.V. tagte anlässlich seiner Jahres-Mitgliederversammlung am 26. und 27. Juni 2024 in Berlin. Der Industrieverband vertritt die Interessen der Fachverbände Heiz- und Kochgeräte sowie Großkücheneinrichtungen mit mehr als 230 Mitgliedern. Rund 160 Teilnehmer mit Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Verbänden folgten der Einladung zur Fest-Gala.

Im Mittelpunkt der Fest-Gala standen das Jubiläum „75 Jahre HKI Industrieverband“, die Festansprache des Parlamentarischen Staatssekretärs Michael Theurer im Bundesministerium für Digitales und Verkehr und die Verleihung des 2. HKI Zukunftspreises an die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) – stellvertretend an den Generalsekretär Alexander Bonde.



Damit wurde der Bogen gespannt entsprechend dem Leit-Motiv „Innovationen - der Schlüssel für nachhaltige Zukunft“. HKI Präsidentin Christiane Wodtke führte ein mit den Worten „Innovationen sind Grundlage für eine ökonomisch, ökologisch und sozial ausgewogene Zukunft. Damit schließt sich auch der Kreis zu unserem 1. HKI Zukunftspristräger, dem Visionär und Vordenker Prof. Dr. Klaus Töpfer. Steigendes Bewusstsein für Probleme des menschlichen Zusammenlebens und die Klima-Debatte brauchen die Diskussion über ein ganzheitliches Verständnis von Nachhaltigkeit. Was misst Wohlstand verlässlich, gibt Aufschluss über Schattenseiten und schafft

Perspektiven für eine gute Zukunft der Menschen, unserer Umwelt und nicht zuletzt unserer Unternehmen? Diesen Themen müssen wir uns stellen“.

Die Festrede des Parlamentarischen Staatssekretärs beim Bundesminister für Digitales und Verkehr, Michael Theurer, MdB, knüpfte daran an. In seiner Rede reflektierte der FDP-Politiker die bisherigen Erfolge der Bundesregierung und der sie tragenden Fraktionen und sprach über die Gestaltung der notwendigen Transformationen in Bereich der Klima- und Energiepolitik, für die es eine pragmatisch offene und ermutigenden Anschauung gegenüber den wirtschaftlichen Überlegungen und den Möglichkeiten der Industrie braucht. "Nur durch Technologieoffenheit lassen sich neue Wege und innovative Lösungen finden, um die Transformationsaufgaben unserer Zeit anzugehen. Innovation ist die Voraussetzung für Wohlstand, Wachstum und für Arbeitsplätze in unserem Land. Deutschland braucht daher dringend eine Wirtschaftswende, um im globalen Wettbewerb aufzuholen und wieder eine Spitzenposition einzunehmen", fasste der Parlamentarische Staatssekretär Theurer zusammen.



Höhepunkt der Fest-Gala war die Verleihung des HKI Zukunftsprieses an die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU), vertreten durch Generalsekretär Alexander Bonde.

In ihrer Laudatio würdigte die Präsidentin Christiane Wodtke - im Namen des HKI Verbandes - die DBU für eine weit vorausschauende und zukunftsweisende Arbeit im Sinne der nachhaltigen Zukunft unseres Planeten. Sie sprach Generalsekretär Alexander Bonde, der die Ausrichtung der DBU maßgeblich geprägt hat, ihre Anerkennung und Dank aus. „Innovationen sind der Schlüssel für eine nachhaltige Zukunft. Gerade in einer Zeit der Veränderungen liefert die DBU mit einer hohen Bandbreite an Wissen und Expertise im Umwelt- und Naturschutz wichtige Impulse. Unser diesjähriger Preisträger ist ein wichtiger Impulsgeber in unserer Zeit, zum Wohle der Menschen und der Umwelt und hat sich damit für unsere Gesellschaft große Verdienste erworben“, so Christiane Wodtke.

Generalsekretär Alexander Bonde präsentierte in seinem interessanten Vortrag den Stiftungsauftrag und die Arbeit der DBU. Die Deutsche Bundesstiftung Umwelt (DBU) ist eine der größten Stiftungen in Europa und fördert, dem Leitbild und Stiftungsauftrag entsprechend, innovative, modellhafte und lösungsorientierte Vorhaben zum Schutz der Umwelt unter besonderer Berücksichtigung der mittelständischen Wirtschaft.

Alexander Bonde: „Wir befinden uns längst mitten in der Klimakrise. Wir dürfen keine Zeit mehr verschwenden, um für den Erhalt einer lebenswerten Erde die drängenden Umweltprobleme zu bewältigen. Dazu brauchen wir innovative Lösungen mit direktem Praxisbezug. Genau das fördert die Deutsche Bundesstiftung Umwelt seit mehr als 30 Jahren. Konflikte und Kriege mag man durch Kompromisse und Verhandlungen lösen können – nicht aber Natur, Physik und ökologische Katastrophen. Denn verlorene Ökosysteme sind für alle Zeiten verschwunden. Wir müssen mit praxisorientierten Innovationen handeln und beides stoppen: sowohl die Klimakrise als auch den Verlust der Biodiversität“, so Alexander Bonde.

Frank Kienle, Hauptgeschäftsführer des HKI Industrieverbandes betont „der Verband und seine Mitgliedsunternehmen sind gut aufgestellt, auf die Herausforderungen vorbereitet und sind sich ihrer Verantwortung bewusst. Unsere Unternehmen haben in den letzten Jahren ihre Innovationskraft unter Beweis gestellt. Mit einem hohen Aufwand an Forschung und Entwicklung bietet unsere Industrie heute zukunftsweisende Produkte. Nachhaltige Technologien stehen für eine nachhaltige Zukunft.“

Die festliche Gala - gleichzeitig eine Abschiedsveranstaltung der amtierenden Präsidentin - sicherlich ein Highlight in der Geschichte des Industrieverbandes.

Mitglieder und Gäste waren sich einig - diese Veranstaltung war ein wichtiger Rahmen um sich auszutauschen und auch Ansporn für eine aktive Mitgestaltung der Zukunft.

Nachhaltigkeit gehört zum Werte-Kodex eines jeden Unternehmens und ist ein immerwährender Prozess.

Das Resümee von Christiane Wodtke: „Es gilt für eine nachhaltige Unternehmenskultur zu werben. Die Zukunft wird eine große Herausforderung. Gesellschaftliche Veränderungen, Wissenschaft und Technologie sind die wesentlichen Bereiche auf die es entscheidend ankommt. Wachstum und Nachhaltigkeit müssen sich nicht ausschließen. Wir, die Unternehmen und die Politik, wir alle sind gefordert. Ich bin zuversichtlich, dass wir mit Unternehmergeist und ausgewogener Politik die Herausforderungen bewältigen können“.

**Weitere Infos:**

HKI Industrieverband  
Haus-, Heiz- und Küchentechnik e.V.  
Herrn Adrian Brändle  
Lyoner Str. 9  
D-60528 Frankfurt a. M.  
Tel.: +49 (0) 69/256268-107  
Fax: +49 (0) 69/256268-100  
[www.hki-online.de](http://www.hki-online.de)



V.l.n.r.: Christiane Wodtke;  
Parlamentarischer Staatssekretär Michael  
Theurer, Bundesministerium für Digitales  
und Verkehr



Christiane Wodtke



Alexander Bonde, Generalsekretär der  
Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU)



V.l.n.r.: Martin Bentele, Geschäftsführer DEPV; Oswald Wilhelm, Präsident der europäischen Schornsteinfegermeister Föderation; Alexander Bonde, Generalsekretär der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU); Christiane Wodtke; Helmut Bramann, Hauptgeschäftsführer ZVSHK; Frank Kienle, Geschäftsführer HKI; Andreas Lücke, Sprecher der Initiative Holzwärme; Markus Staudt, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands der Deutschen Heizungsindustrie (BDH)



V.l.n.r.: Dr. Hilmar Rudloff, Geschäftsführer Dr. Hilmar Rudloff UG; Volker Groos, CSO JAC S.A.; Oliver Frosch, Präsident HKI; Parlamentarischer Staatssekretär Michael Theurer, Bundesministerium für Digitales und Verkehr; Christiane Wodtke; Folkmar Ukena, Geschäftsführer Leda Werk GmbH & Co. KG; Nikolaus Fleischhacker, Geschäftsführer Oranier Unternehmensgruppe; Frank Kienle, Geschäftsführer HKI



Festgesellschaft

## Bildmaterial: [Bilder](#)

© HKI / Abdruck frei, Beleg erbeten an:

Adrian Brändle  
Lyoner Straße 9  
60528 Frankfurt am Main  
www.hki-online.de

+49 (0) 69 25 62 68-0  
+49 (0) 69 25 62 68-100  
braendle(at)hki-online.de

Postanschrift Frankfurt:  
Postfach 71 04 01  
60494 Frankfurt am Main

Nassauische Sparkasse Wiesbaden  
Konto-Nr. 141 027 727  
BLZ 510 500 15

IBAN: DE36 5105 0015 0141 027727  
SWIFT-BIC: NASSDE55

Sitz des Vereins: Frankfurt/M. • Eingetragen beim AG Frankfurt/M. unter VR 4191 • Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Frank Kienle